

Blogartikel:

Schöne neue Welt in virtueller Stabilität! Crash zulassen?

v. Rolf D. Lenkewitz

Die Wetten von Derivate-Produkten an den Börsen hängen von Marktbewegungen ab. Die Maßnahmen der Staaten gefährden die Demokratie.

Es gibt, z.B. steigende Kurse von Aktien eines Unternehmen, die dann zu einem vereinbarten Datum überprüft werden und den Gewinn oder Verlust verursachen. Ich möchte auf ein wenig bekanntes Problem aufmerksam machen, bzw. eine Entwicklung, die die Demokratie in nie dagewesener Form gefährdet.

Der gesamte Prozess des Investment-Bankings kann mit der Wissenschaft der Kybernetik perfekt beschrieben werden. Die Grundlagen der Kybernetik sind Regelprozesse, Steuerung und Rückkopplung. Auch für den Laien gibt es einfaches Beispiel dafür, den Thermostaten, zuerst wird eine maximale Raumtemperatur eingestellt (Regelung), ist diese Temperatur (Rückkopplung) erreicht wird die Heizung abgeschaltet. Man kann die Kybernetik auch auf komplexere Prozesse, wie biologische Systeme und eben auch sehr gut auf das Börsengeschehen anwenden. Bei komplexeren Systemen gibt es allerdings nicht nur einen Thermostaten und eingestellten Temperaturwert, sondern viele tausende Faktoren, die das Geschehen beeinflussen (kybernetische Rückkopplungen).

Bei Derivate-Geschäften vermehrt sich das eingesetzte Geld in einer angenommenen realen Form.

Real deswegen weil dem gestiegenen Aktienwert reale Unternehmensprozesse zugeordnet werden, wie ein neues Automodell, welches sich gut verkauft hat. Der über die Derivate gewonnene Mehrwert steht nun dem Händler zur Verfügung und er sucht neue Investitionen um sein Geld weiter zu vermehren.

Jedem ist klar wie fragil diese Annahmen eigentlich sind und zudem sind in den letzten Jahren jede Menge exotische Finanzprodukte dazugekommen, die sich immer weiter von der realen Welt verabschiedet haben. In der Kombination viele Faktoren kommt es zu im Computer numerischen Blasenbildungen:

Da steht dann 2,3 Milliarden virtuelles Vermögen, aber leider Pustekuchen, es sind real - ZERO -

Nun schreitet der Staat ein und macht sich so zu einem weiteren kybernetischen Rückkopplungsfaktor. Der Staat kommt auf allerlei Ideen wie dem Verbot einzelner Investmentprodukte und die Schaffung eigener Ranking-Agenturen für Staatsanleihen.

Die USA schaffen eine Regel, die die Börsen einfach mal 2 Stunden abschaltet, falls ein Kurssturz bevorsteht.

Als Neuestes soll die europäische zentrale Wirtschaftsregierung und Euro-Derivate entstehen.

Nun wird etwas übersehen, was einem wahre Angst über den Rücken jagt: Es ist eine Entwicklung im Gang, die eine maximale Kontrolle (Regelung) des Finanzsystems erreichen will!

DIE FREIHEIT DES SYSTEMS WIRD AUSSER KRAFT GESETZT, ES WIRD EIN DIKTAT DES GELDES, DER BÖRSEN UND DES INVESTMENTBANKINGS GESCHAFFEN UM DEN GLOBALEN CRASH ZU VERHINDERN. IN DIESER SCHÖNEN NEUEN WELT KANN SICH JEDER VIRTUELLE GEWINN SICHER SEIN NICHT DURCH SCHLECHTE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG ZUM -ZERO- WERT ZU WERDEN.

In dieser Welt können die Staaten dank grenzenloser Regelung in den Notenbankcomputern alles 'virtuell' stabil halten. Keine Finanzkrise, kein Crash, keine Entwertung im bekannten Sinne.

Dahinter steht aber nachwievor die reale leidende Welt der Bürger, die mit geringen Margen abgespeist werden. Natürlich, die Argumentation ist, wir müssen die Freiheit des Finanzsystems einschränken um nicht vor die Hunde zu gehen, wir müssen Regeln und Kontrollen schaffen.

Diese Maßnahmen resultieren jedoch nicht aus innovativen Reformen und Konzepten in einem demokratischen Prozess. Sie resultieren aus primitiven Rückkopplungsprozessen des Staatsapparates.

Die Demokratie ist in dieser globalen Entwicklung so gefährdet wie nie. Wir sollten deswegen die Reihenfolgen beachten. Zuerst der Crash aus der Freiheit des kybernetischen Systems zulassen, dann die wahren Analysen und Reformen einleiten.

Copyright, Urheberrecht, Verwertung und Veröffentlichung im Internet

Ich weise ausdrücklich darauf hin dass eine externe Speicherung oder Nutzung meiner urheberrechtlich geschützten Daten, Artikel, Texte, Bilder und Video-Files (mpg, avi) ausschließlich mit der deutlich sichtbaren Quellenangabe in allen Elementen dieser Publikation erfolgen darf. Vor jeder

Nutzung ist es erforderlich mich zu kontaktieren:

Copyright by Rolf D. Lenkewitz

r.lenkewitz@ocmts.de

programmer, artist & author,

<http://www.rdlenkewitz.eu>

Als zusätzliche Absicherung der Einhaltung der Urheberrechte gilt weiter die Online-Lizensierung von CreativeCommonsOrg:

Projektidee: Rolf D.Lenkewitz Alle Projekte sind lizensiert unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/legalcode> Creativecommons

Membership Name: rdlenkewitz Email: r.lenkewitz@ocmts.de D-87769 Oberrieden